

# Verordnung über die Gebühren im Gesundheitswesen

Änderung vom 24. April 2018

---

*Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt,*

unter Verweis auf seine Erläuterungen Nr. P180458,

*beschliesst:*

I.

Verordnung über die Gebühren im Gesundheitswesen vom 22. Oktober 2013 <sup>1)</sup> (Stand 16. Juli 2015) wird wie folgt geändert:

## **§ 1 Abs. 1 (geändert)**

### **Berufsausübung (Überschrift geändert)**

<sup>1</sup> Die Gebühr für die Bewilligung zur Berufsausübung gemäss § 30 GesG beträgt für:  
*Aufzählung unverändert.*

## **§ 11 Abs. 1**

<sup>1</sup> Die Gebühr für die Änderung einer Bewilligung aufgrund von veränderten Verhältnissen nach § 20 Abs. 2 Bewilligungsverordnung beträgt:

a) **(geändert)** für die Berufsausübung gemäss § 30 GesG Fr. 200

## **§ 13 Abs. 3 (neu)**

<sup>3</sup> Die Gebühr für das Ausstellen eines Bewilligungsdokuments beträgt Fr. 50.

## II. Änderung anderer Erlasse

*Keine Änderung anderer Erlasse.*

## III. Aufhebung anderer Erlasse

*Keine Aufhebung anderer Erlasse.*

## IV. Schlussbestimmung

Diese Änderung ist zu publizieren; sie tritt gleichzeitig mit der Änderung des Gesundheitsgesetzes (GesG) vom 6. Dezember 2017 in Kraft.

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin: Elisabeth Ackermann

Die Staatsschreiberin: Barbara Schüpbach-Guggenbühl

---

<sup>1)</sup> [SG 310.170](#)